



OCRM *Aktuell*

Die Clubzeitschrift des
Oldtimer Club Rhein-Main e.V.

ADAC

Ortsclub im ADAC
Hessen-Thüringen e.V.



TERMINE & GEBURTSTAGE

4. CLUBFAHRT 2008

SCHRAUBERTAG BEI FA. HÖPTNER

HELFERESSEN

CLUB-BUSFAHRT NACH DRESDEN

WEIHNACHTSFEIER etc.



IMPRESSUM

Herausgeber

Die Mitglieder des
Oldtimer Club Rhein-Main e.V. (OCRM)

Redaktion

Claus Stauch, 06131 53520 + 0176 64396503
ocrm-pressearbeit@web.de + cds---@web.de
Klaus Jürgen Emrich, 06139 961271
kj.emrich@web.de

Die Redaktion ist für den Textinhalt der Artikel
und für eingesandte Fotos nicht verantwortlich

Homepage: OCRM.de

Andreas Lorey, 06139 961088
andreas.lorey@web.de

Erscheinungsweise

März / Juli / September / Dezember

Preis: Für Mitglieder kostenlos

Abonnentenservice

Die Clubzeitschrift wird an den Clubabenden
ausgelegt. Zusendung auf Wunsch und gegen
Erstattung der Portokosten möglich.

VORSTAND

und Ansprechpartner

1. Vorsitzender

Klaus Jürgen Emrich, Südstraße 18
55257 Budenheim, 06139 961271

2. Vorsitzender

Wilfried Vögele, Gutenbergstr. 10
55294 Bodenheim, 06135 5624

Fahrleiterin

Claudia Hauswald, Georg-Unkelhäuser Str.9
55257 Budenheim, 06139 293242

Schriftführerin

Marlen Hannappel, Am Eulenrech 10
55257 Budenheim, 06139 5913

Kassenwart

Jörg Gräf, Pankratiusstr. 27
55257 Budenheim, 06139 290661

Jugendwartin

Gisela Rösch, Bergstr. 17
55257 Budenheim, 06139 436

1. Beisitzer (kommissarisch)

Walter Rösch, Bergstr. 17
55257 Budenheim, 06139 436

2. Beisitzer

Wolfgang Hannappel, Am Eulenrech 10
55257 Budenheim, 06139 5913

1. Kassenprüfer

Dr. Holger Michels, Uhlerborn 38
55262 Heidesheim, 06132 711212

2. Kassenprüfer

Christine Hilbig, Stuttgarter Str. 38
65462 Ginsheim, 06144 2526

Referent für 2 Räder

Horst Lorey, Am Reiterweg 14
55257 Budenheim, 06139 6602

Referent für 4 Räder

Wolfgang Höptner, Philipp-Försch-Str. 20
55257 Budenheim, 06131 962100

Zeugwart

Wolfgang Frey, Südstraße 22
55257 Budenheim, 06139 6041

Zeugwart

Paul Isinger, Talstraße 37
55218 Ingelheim, 06131 84790

Webmaster/Homepage

Andreas Lorey, Am Reiterweg 14
55257 Budenheim, 06139 961088

Öffentlichkeitsarbeit

Georg Netz, Burgstraße 13
55262 Heidesheim, 06132 5322

Pressearbeit / Redaktion

Claus Stauch, Augustusstraße 7,
55131 Mainz 06131 53520 + 0176 64396503

Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzender

Günter Otto, Taunusstein-Hof



Weihnachtsgrüße,

Ein Jahr geht zu Ende, ein Jahr voller
Arbeit, bisweilen mit Hektik, bereichert
durch Freude und Erfolg, gewürzt mit
Sorgen und Problemen.

In der Vereinsarbeit konnte vieles wei-
terführt werden. Einige Neuigkeiten konn-
te mit Erfolg abschlossen werden und
so manches steht uns noch bevor.

Wir erwarten Weihnachten und den Jah-
reswechsel, zwei Höhepunkte, die uns
Gelegenheit zu besinnlicher Rückschau
und zuversichtlicher Planung geben.

Für die angenehme Zusammenarbeit
und das entgegengebrachte Vertrauen
sage ich allen Mitgliedern sowie meinen
Vorstandsmitgliedern herzlichen Dank,
verbunden mit den besten Wünschen für
ein frohes Weihnachtsfest, ein gutes,
gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.



Klaus Emrich
1. Vorsitzender.



Wir gratulieren zum Geburtstag

- 50. Achim Gerstenberg
- 60. Günter Otto
- 65. Inge Emrich
- 65. Georg Bauer
- 70. Georg Netz

Verstorben:

Heinz Distelhut, 23.9.08
kurz vor seinem 70.
Geburtstag

NEUE MITGLIEDER

Hans-Jürgen Halbritter

Mainz Kostheim
Karmann Ghia Coupé, Bj. 1965

Bernd Burkard

Mainz-Kastel

...herzlich willkommen im Club!

Wir trauern um unser Clubmitglied

Heinz Distelhut

21.11.1938 * 23.09.2008

Tief erschüttert nehmen wir Abschied von einem hilfsbereiten und allseits beliebten
Oldtimerfreund.

Nach langem Leiden und Schmerzen ist unser Clubmitglied verstorben.

Seine besondere Liebe galt den englischen Motorrädern,
seinem Mercedes 190 SL und Jaguar MKII.

Wir werden ihn dankbar in guter Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Der Vorstand

Die Mitglieder

Oldtimer Club Rhein- Main e.V. im ADAC

Termine 2009

Stammtisch Termine 2009

(jeden 1. Mittwoch im Monat).

07. Januar, (04. Februar entfällt), Freitag, 06. Februar JH, 04. März, 01. April,
06. Mai, 03. Juni, 01. Juli, 05. August, 02. September, 07. Oktober, 04. November,
02. Dezember.

weitere Termine nächste Seite.....

Freitag,	06. Febr. 2009	Jahreshauptversammlung. (Einladung folgt).
Sonntag,	26. April 2009	1. Clubfahrt 2009. Start 13:00 Uhr, Schloss Waldthausen. Wolfgang Frey, Marlen u. Wolfgang Hannappel, Horst Lorey. Tel. 06139/6041
Donnerstag,	21. Mai 2009	Vatertagsfahrt. Start 11:00 Uhr, Schloss Waldthausen. Inge und Klaus Jürgen Emrich.
Sonntag,	07. Juni 2009	2. Clubfahrt 2009. Start 13:00 Uhr, Schloss Waldthausen. Christa und Manfred Thalhorst. Tel. 06727/8805
Sonntag,	19. Juli 2009	3. Clubfahrt 2009. Start 13:00 Uhr, Schloss Waldthausen. Fahrtrl. Team Gisela und Walter Rösch. Tel. 06139/436
Samstag,	08. Aug. 2009	17. Int. Rhein- Main Oldtimerfahrt 2009.
Sonntag,	06. Sept. 2009	4. Clubfahrt 2009. Start 13:00 Uhr, Schloss Waldthausen. Ingrid und Wilfried Vögele. Tel. 06135/5634
Mittw.-Sonnt.	14. Okt. 2009	Busfahrt. Gisela und Walter Rösch.
Freitag,	13. Nov. 2009	Helferessen 2009. Gisela und Walter Rösch
Weihnachtsfeier	2009	Gisela und Walter Rösch.



Schraubertag 2008
im Citroën Autohaus Höptner

bestimmen konnte. Dies geschah folgendermaßen: Eine Stelle am Auto wurde blankgesputzt. Das Gerät wurde 3 mal aufgesetzt und binnen weniger Minuten konnte die spektrale Charakteristik der Farbpigmente im Autolack gemessen werden. Die Daten wurden auf den Computer übertragen und dieser wertete die

Messung aus. So konnte für jeden Oldtimer die genaue Lackmischung bestimmt werden. "Assistent" Pascal machte dies sichtlich Spass und er war ein interessierter Helfer dabei.

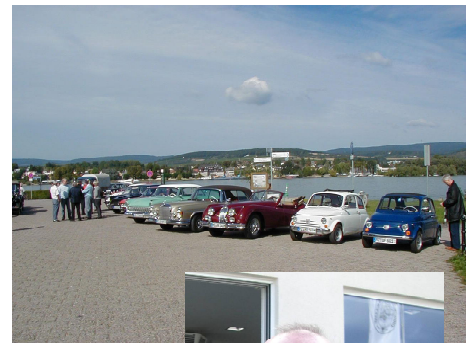
Zweitens konnte auch wieder, wer wollte, richtig schrauben.

Der wunderschöne Mercedes 190 SL von Henning Krebs wurde hochgebockt und von allen Seiten, innen und außen begutachtet.

Wir wurden von Wolfgang wieder herzlich aufgenommen, wunderbar mit Speis und Trank versorgt und bei viel Sonne und angeregten Gesprächen ging dieser Schraubertag zu Ende.

Als Dankeschön für diesen Tag bepflanzten Georg Netz und Paul Isinger das Beet vor der Halle des Autohauses mit frischen Blumen.

Claudia Hauswald



21.9.2008



Bei herrlichem Sonnenschein trafen sich die Oldtimerfreunde am Sonntag dem 21. September gegen 12.00 Uhr mittags am Rheinufer. Anlässlich der Budenheimer Kerb konnten die Besucher der Kerb ca. 15 schöne Oldtimer bestaunen. Danach ging es im Konvoi nach Mombach zu Wolfgang Höptner, der uns schon erwartete und wieder reichlich und lecker aufgetischt hatte. Zwei kleine Highlights gab es in diesem Jahr beim Schraubertag. Manfred Thalhorst hatte ein Gerät mitgebracht, mit dem man die genaue Zusammensetzung der Farbpigmente des Autolacks

Schraubertag 2008 im Citroen Autohaus Höptner



Helperessen 2008

In einer kurzen Ansprache bedankte sich der Vorsitzende für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und eröffnete das Buffet.

Im Laufe eines Jahres stehen für alle anfallenden Vereinsarbeiten, sei es bei allen Veranstaltungen, das Reinigen und die Unterhaltung von unserem Cluhaus, Reparatur und Anschaffung von Clubinventar, Unterhaltung und Reparatur unseres Lkw's, die Vorstandsarbeit und vieles mehr, viele Helfer zur Verfügung. Hierfür geht ein besonderer Dank an alle. Denn ohne diese Helfer hätte der Verein nicht diesen Stellenwert. Auf Grund der unterschiedlichen Hilfsbereitschaft wurde der Vorstand verschiedentlich durch Mitglieder angesprochen, dass mit dem Helferessen allen ein gleicher Dank ausgesprochen wird.

Daraufhin wurde durch den Vorstand beschlossen, dass Helfer, die das ganze Jahr helfen zum Helferessen eingeladen werden. Helfer die einmalig Ihre Hilfe zur Verfügung stellen bzw. nur beim Aufbau im Schloss Waldhausen an den DK's helfen, beim Ausschank an der jährlichen Int. Oldtimerfahrt zur Verfügung stehen, als Dank ein Weinpräsent überreicht wird. Dies war für den Vorstand

keine leichte Entscheidung. Über diese Entscheidung zeigten, mit wenigen Ausnahmen, alle Helfer Verständnis.

In diesem Zusammenhang ist es wichtig zu erwähnen, dass alle Arbeiten ehrenamtlich sind und somit keine Entlohnung erwartet werden kann.

Der Vorstand



Impressionen vom ICCCR Treffen 2008 in Rom - 2. und letzter Teil von Stéphane Bonutto-Hollmann

Positiv und vertrauenserweckend war das ständige Rundendreher von Sicherheitsautos sowie das Patrouillieren auf Areal und Zeltplatz von Carabinieri, Polizia Municipale und sonstigen anderen Arten von Polizeien, die Italien besitzt. Italien, besonders im Süden, gilt eben nicht als sicher. In dem Areal war die Welt aber eben in Ordnung. Die langsamen stellten sich brav rechts, wenn die schnellen mal den Anlauf zum Tiefflug nahmen und man hupte sich deutlich freundlicher, als ich es von dem römischen Verkehr gewohnt bin. Cabriolets erwiesen sich für diesen Tag als perfekte Mittel für die Fotosüchtigen. Stehend auf der Rücksitzbank des AX hatten wir eine panoramische Sicht auf allen hinterher oder vorfahrenden Autos. Somit ergaben sich die tollsten zufälligen Fotothemen, bspw. 2 schwarzen DS im Ballett in einer Kurve, eine Entenprozession, oder der Jagd eines SM einen GS. Runden nach Runden, Filmen, Abknippen, am Abend hatte ich 200 Bilder in der Kamera. Dem Vernehmen nach soll nur ein Unfall passiert sein: Einer schaffte es, die Front seiner DS in einem Selbstunfall kalt zu verformen. Es hieß, er wäre nicht besonders schnell gewesen, aber er wäre so komisch gefahren, daß man ihm eher auswich. Wie der Zufall es will, hatte der Besitzer gleich das passende Rettungsmittel dabei, denn er fuhr... einen Krankenwagen-DS.

Nun war es an der Zeit, das Museum noch anzuschauen, bevor es für den Samstag schließt. In 4 Boxen waren die repräsentativsten historischen Citroën angesammelt. Wir fingen mit dem letzten an. Dort stand... ein SM présidentielle. Mit Französischem Kennzeichen 78, Département des Yvelines. Wie bitte? Der 2 PR 75 ist verkauft worden? Und keiner hat's gehört? An der Scheinwerferverglasung prangte eine Visitenkarte: Vincent Crescia, Garage du Lac, Neuchâtel, Schweiz. Ich war platt. Es ist zwar bekannt, daß Sarkozy diese historischen SM Présidentielles nicht mag, weil sie ihm an die Ära Chirac erinnern, der wiederum eine Vorliebe für Citroën pflegte, aber sowas. Nun gut,

schön ist der SM Présidentielle trotzdem. Makellos. Das Leder riecht noch neu. Perfekt. Eben zu perfekt. Und der Lack ist zu hell. Am Tag darauf erfuhr ich von einem SM Opera-Besitzer: Es ist ein Nachbau! Ein totaler Nachbau, das der Garage du Lac im Kundenauftrag hat anfertigen lassen. Aber täuschend echt. Inklusive der dreifarbigen bleu-blanc-rouge-Präsidentenemblem auf der vorderen Stoßstange. Ob das so legal ist? Und der Chapron-Schriftzug...? Naja.

Links davon standen 2 DS, ein ganz alter und einer mit verglastem Scheinwerfern. In der nächsten Halle waren 2 roten Ami 6, ein alter, ein neuer, angesammelt. Drum herum waren Zeichnungen von dem



Traction Avant 11CV Roadster aus Werk Slough

Citroëndesigner und Künstler Flaminio Bertoni (1903-1964) auf Plakatwänden angebracht. In der nächsten Halle standen 2 Enten. Eine alte im unrestaurierten Zustand (toll, daß es sowas noch gibt, die würdigen Spuren der Zeit haben einen unvergleichlichen Charme) und das TPV-Prototyp aus der Firmensammlung (Conservatoire) Citroën in Paris. Neben an stand die Büste von dem damaligen Vorstandsvorsitzenden Citroëns, Pierre-Jules Boulanger, hinter ihnen ein Selbstporträt Bertonis. Dieser Mann konnte eben alles: Autos zeichnen, malen, bildhauen, bis hausbauen, denn er wurde mit über 40 diplomierter Architekt. In der ersten Halle standen ganz alte, aber was für welche: Im tiefen, strahlenden Weinrot stand der C6 von Papst Pius XI aus dem Jahr 1930 da! So perfekt glänzend, daß es fast unmöglich war, beim Detail-

fotografieren der Papstemblemen auf der Hintertür nicht gleich die eigenen Beinen mit abzulichten. Hinter den Autos stand der Automobilhistoriker Olivier de Serres, der sein neues DS-Buch zum Verkauf anbot. Diese neue, überarbeitete Buchedition bietet noch mehr Text und noch mehr, teilweise neues Fotomaterial. Schließlich standen ebenfalls Vertreter der Associazione Internazionale Flaminio Bertoni, mit ihnen Leonardo Bertoni und seine Frau Anna persönlich. Als Erinnerung ist Leonardo der Sohn des genialen, seit 1964 verstorbenen Citroëndesigner von Traction, 2CV, DS, Ami 6, TUB, HY sowie noch anderen Nutzfahrzeugen. Bei Leonardo bewundere ich stets die Begeisterung und die Energie, die er trotz seines Alters (76) einsetzt, um die Werke seines Vaters als Künstler, und nicht nur als Designer, bekannter zu machen.

Noch eine kleine Runde auf der Piste gefällig? Das ließen wir uns vor dem Abendessen nicht nehmen. Passend dazu rollte der überlange XM Landauet aus Zürich vor, dessen Besitzer immer wieder gerne Gruppen von Fans in dem überdimensionalen, offen Heckbereich für eine Runde mitnahm, und das sogar umsonst - an dieser Stelle noch mal ein herzlicher Dank, besonders angesichts des derzeitigen Benzinpreises. Eine Fahrt im offenen XM, die ist lustig, besonders wenn der V6 mit kurzem und direktem Abgasweg so schön vor sich hin grollt. Nicht prolig, sondern dezent röhrend.

Und einen guten Durchzug hat der schwere Wagen auch noch! Sehr zur Freude der Mitfahrenden. Ä Gruass na Züri an dieser Stelle!

Kurz danach wurde die Rennpiste für die Teilnehmer abgeriegelt und das laute Röhren des ZX Raids ertönte. Für eine gute Viertelstunde zeigte der frühere mehrfache Rallyeweltmeister Pierre Lartigue sein Können am Steuer des roten Rallye-Raid-ZX, sehr zur Freude der Augen und Ohren der Treffenbesucher.

Am Tag darauf ging ich diesmal zu Fuß über die Rennbahn um Eindrücke zu sammeln. Und es gab wieder welche. Da stand ein GS-Birotor aus der Französischen Savoie mit originalen 20.000 km und im absoluten, hervorragenden Originalzustand. Später traf ich den Besitzer

eines weißen SM-Opera, als er gerade neben mir parkte. Nach der fruchtlosen Diskussion, ob 7 oder 8 Stück davon gebaut worden sind, erzählte er kurz die Geschichte des Autos, das nur seit 5 Jahren aus der Versenkung herausgekommen ist. Dieses Auto wurde als Neuwagen von dem Citroënhändler aus Chateauroux (Frankreich), Herrn Lauvergnat, gleich mit einem SM Mylord gekauft. Da der Besitzer dazu noch GS Birotor, M35 usw. sich angeschafft hatte, und im Parallel auch 2 Frauen unterhalten mußte, ging er irgendwann Pleite und der SM gelang bei einem Schrotthändler. Dieser wußte gleich, was er in den Händen hatte und ließ das



Traction Avant 15 CV fahrend

Auto in einer Ecke stehen, ohne es auf seinem Namen zuzulassen. Nun ging der besagte Schrotthändler auch irgendwann Pleite, brauchte Geld und verpfändete dafür den schönen SM bei seinem Schrotthändlernachbar (es soll eine ganze Meile gewesen sein), nach dem Motto: Hier hast Du die Papiere und die Schlüssel, wenn ich Dir das Geld zurückgebe, gibst Du mir die Papiere wieder. Dies geschah nie, somit betrachtete der zweite Schrotthändler den SM irgendwann als sein Eigentum und entschloß sich vor einigen Jahren doch zum Verkauf. Dadurch aber, daß das Auto kein zweites Mal zugelassen wurde, fährt er heute noch mit seinem originalen Kennzeichen, das obendrein eine "kleine runde Nummer" ist, was in Frankreich stets als schwer zu bekommen galt und gute Beziehungen bei der Préfecture erfordert.

Daß man nie auslernt, stellte ich danach bei einer Gruppe von Traction Avant Cabriolets aus Dänemark, deren alte schwarz-weiße Kennzeichen mir zunächst merkwürdig erschienen. Unter dem Anfangsbuchstaben steht eine nach links zeigende weiße Hand mit einem Auge in ihrer Mitte. Auf meiner Nachfrage erklärte mir der Besitzer, das sei bis Ende der Fünfziger Jahre so gewesen. Dabei symbolisierte die Hand die Polizei, und das Auge sollte die Fahrer daran erinnern, daß die Polizei sie überwacht, also daß sie vorschriftsmäßig fahren müssen.

Nun war ich wieder vor den Boxen zurückgekehrt, wo bereits die Kandidaten

zum Concours d'Elégance standen. Die meisten unter ihnen Tractions und DS. Da stand ein schwarzer DS21 Prestige mit Trennwand in Chapron-Ausführung, mit Autotelefon, hinteren Kopfstützen und Minibar in der hinteren Mittelarmlehne. Das Auto soll sogar für 40.000 € zu erwerben sein. Wer den Concours gewon-

nen hat, weiß ich aber nicht. Immerhin gab es überall schöne Autos zu sehen. Ich meine, der Zustand der Oldtimer der Marke Citroën steigt von Jahr zu Jahr. Vielleicht liegt das an der Preisentwick-



Traction Avant 15CV Berline

lung der Autos, die dazu führen kann, daß mehr restauriert bzw. gewartet wird. In einem knappen Jahrzehnt sind zwar die gerufenen Verkaufspreise nominell konstant geblieben, "nur" die Währung hat sich geändert: Wo früher DM stand, steht heute Euro...

Wenn das Geld für einen Original nicht ausreicht, greifen manche zum Nachbau.

Meint man. Ob aber die folgenden Nachbauten günstig gewesen sind, bezweifle ich:

Etwa der rote Cabriolet-SM, der auf der Wiese stand. Schade nur, daß (dem Gerücht nach) der Besitzer es nicht zugeben wollte. Stolz auf seinem Werk dagegen war der Engländer, der seine rote DS zum viertürigen Cabriolet mit in Teilen abnehmbarem Originalstahldach und, wenn schon denn schon, mit Maserati-Motor umgebaut hat. Wieviele Stunden Arbeit? Keine Ahnung, aber eine rundum feine Sache. Umwerfend, was für eine Phantasie und zugleich ein handwerkliches Können in manchen Leuten steckt.

Am Montag war die Normalität wieder eingekehrt und ich steckte auf der zum Glück freien Via Cristoforo Colombo in Roma EUR fast bei der Arbeit angekommen, als noch eine Traction Avant und eine Ente links an mir vorbeifuhren, um Rom wahrscheinlich zu besichtigen. Danke, es war nett von Euch, mich sogar bis zum Büro begleitet zu haben, daß mir der Anfang mir nicht allzu schwer fiel!

Stéphane Bonutto-Hollman, z.Zt. Rom

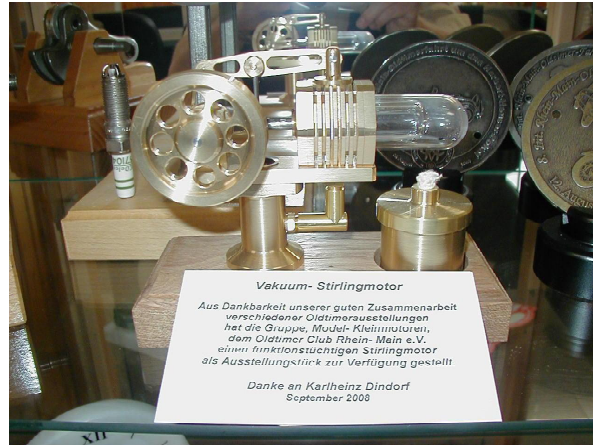
**HINWEIS:
Besucht
unsere Homepage!**

www.Oldtimer-Club-Rhein-Main.de
oder kurz: OCRM.de

Überreichung eines Stirling Modellmotors

Auf Grund der guten Zusammenarbeit mit der Gruppe Kleinmotoren, insbesondere bei den Oldtimerausstellungen in Ingelheim, wurde uns von Herrn Karlheinz Dindorf, Mitglied der Gruppe Kleinmotoren, ein funktionstüchtiger Stirling Motor zur Ausstellung für unsere Glasvitrine im Clubhaus übergeben.

Euer Klaus Jürgen



Verabschiedung Bürgermeister Rump

Für die gute Zusammenarbeit der vergangenen Jahre, wurde anlässlich der Verabschiedung von Herrn Karl Werner Rump (Ortsbürgermeister Heidesheim) im Auftrag vom OCRM durch unser Mitglied Walter Rösch ein Oldtimermodell überreicht.



Traditionell veranstaltet der Oldtimer Club Rhein-Main e.V. eine Reise für die Oldtimerfreunde. Pünktlich um 7:00 Uhr, nach dem wir das Gepäck und das Picknick verstaut hatten ging es auf die 5 tägige Reise. Das Wichtigste als chronologischer Ablauf.

1.Tag. Fahrt nach Dresden mit Zwischenstopp in Erfurt. Anfahrt im 4 Sterne Best Western, Hotel Zimmer Verteilung und Abendessen.

2.Tag. Stadtrundfahrt/-Gang unter kundiger Führung. Weiterfahrt nach Meisen. Aufenthalt und Besichtigung der Porzellanmanufaktur. Rückfahrt und Abendessen.

3.Tag. Besichtigung der Semper Oper mit Führung. Weiterfahrt zur Besichtigung und Führung der Radeberger Brauerei inkl. Verköstigung. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Rückkehr zum Hotel und Abendessen. Am Abend bestand die Möglichkeit, die von vielen genutzt



wurde, zum Besuch einer Travestie Show.

4.Tag. Nach dem Frühstück ging die Fahrt zur Anlegestelle Terrassenufer. Fahrt von ca. 1,5 Stunden mit dem Schaufel- Raddampfer "Dresden" aus dem Jahr 1929 nach Pillnitz. Spaziergang durch den Schlosspark. Weiterfahrt in das Elbsandsteingebirge. Rückkehr zum Hotel und Abendessen. Anschließend stand ein Konzert "Die beiden Venezianer von San Marco" in der Frauenkirche auf dem Programm.

5.Tag. Beginn der Rückreise unter dem Motto, von der Sächsischen Schweiz durch die Fränkische Schweiz.



Bus Clubfahrt Dresden 2008



Zwischenstopp und Einkehr.

Es war wie immer eine super Reise und eine tolle Mannschaft. Ich freue mich schon auf die nächste Fahrt. Für die Organisation geht mein Dank an Gisela und Walter Rösch.

Seit vielen Jahren führen beide uneigennützig solche Veranstaltungen durch.

Ich möchte einmal in Erinnerung bringen: Die Fahrten gingen 1996 ins Elsass

(Bugatti Museum), 1997 Hohenloher Land, 1998 Berlin, 1999 Bodensee (Zeppelin Museum), 2000 München Deutsches Museum u. Bavaria Filmstudio), 2001 Prag, 2002 Hamburg (VW Stadt Wolfsburg), 2003 Paris (Citreon Werk), 2004 Toskana (Weingut Melini), 2005 Speyer (Museum), 2005 Meklenburg Vorpommern, 2006 Wien, 2007 Gardasee (Venedig), 2007 Stuttgart (Mercedes Museum) und 2008 Dresden.

Ich wünsche, dass Gisela und Walter uns mit solchen Veranstaltungen auch in den nächsten Jahren viel Freude bereiten.

Euer Klaus Jürgen



4. Clubfahrt 07. September 2008



Kurzentschlossen wurde die Organisation der 4. Clubfahrt von Ingrid und Wilfried Vögele, unserem 2. Vorsitzenden, übernommen. Pünktlich um 13.00 Uhr wurde am Schloss Waldhausen gestartet. Die Route (ca. 116 km) ging durch Rheinhessen, über den Hunsrück, durch den Binger Wald zur Lauschhütte. Hier wurden die Teams mit Kaffee und Kuchen verköstigt. Die Rückfahrt ging über Bingen, Gau Algesheim nach Budenheim.

Da Ingrid und Wilfried gemeinsam mit Ihrem Sohn zum ersten Mal eine solche Veranstaltung durchführten, war man über die Professionalität der kleinen Gruppe beeindruckt.

Obwohl sich für die Ausrichtung der 4. Clubfahrt, auf Wunsch vieler, spontan das Team Vögele zur Verfügung stellte, war die Anzahl der Teilnehmer leider sehr gering ausgefallen. Einige Mitglieder entschuldigten sich mit der Begründung, man hätte es ja so spät bekannt gegeben. Tatsache ist, dass alle Termine in der OA und auf der Web Seite frühzeitig bekanntgegeben werden. Und somit ein Rundruf überflüssig macht.

Besten Dank an das Team Vögele und wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Euer Klaus Jürgen

Vereins- Armbanduhren mit Logo

Kurz vor Weihnachten werden, so lange der Vorrat reicht, Armbanduhren mit unserem Logo allen Mitgliedern für 20,- € angeboten. Die Uhren können im Clubhaus an den bekannten Öffnungszeiten bzw. beim 1. Vorsitzenden bestellt werden. Die Logouhren haben ein zeitloses Design sind unisex also für Damen und Herren und haben ein Seiko Quarzwerk sowie ein hochwertig genähtes Lederarmband.



Weihnachtsfeier

2008



Pokalgewinner
1. bis 10. Platz

Weihnachtsfeier und Ehrungen 2008



Der Oldtimer Club Rhein- Main hatte zu seiner traditionellen Weihnachtsfeier in das Bürgerhaus nach Budenheim eingeladen. Nach dem Sektempfang und der offiziellen Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden kam der Nikolaus.

Der Nikolaus (unser Clubmitglied Georg Netz) verteilte an alle ein kleines Weihnachtsgeschenk und hatte über viele Mitglieder ausschließlich nur lobende Worte, die Rute wurde nicht benötigt. Danach wurde das Buffet eröffnet, welches keine Wünsche offen lies. Kein Wunder denn der Party Service Koch arbeitete vor seiner Selbstständigkeit auf der Stromburg bei Johann Laver. Anschließend war die Spannung groß denn Ehrungen und die Vereinssieger- Pokale wurden überreicht.

Der weitere Abend verlief bei guter Stimmung, so dass keine Langeweile aufkam. Ganz Tapfere tanzten bis in den Morgen.

Tschüss, es war toll und man freut sich schon auf 2009.

Klaus-Jürgen Emrich

Paula Krumbein
Ehrung für 10 Jahre
Mitglied



2 Sieger
1. Platz und Gesamtsieger



...und der Nikolaus war
auch da!



Was lange währt wird endlich wahr !!!!!

Als Vorsitzender bin ich erleichtert und erfreut.

Auf Grund unserer Antragstellung und unter Voraussetzung der gültigen Satzung hat das Finanzamt Mainz dem Oldtimer Club Rhein-Main e.V. zum 18. Nov. 2008 die Bescheinigung zur Gemeinnützigkeit erteilt.

Ich bin der Meinung, dass der Vorstand mit dem Erhalt der Gemeinnützigkeit eine kontinuierliche Vorstandsarbeit geleistet hat und den Grundstein für die Aufnahme zum Mitglieder beim Landessportbund erfüllt.

Für den Vorstand
Euer Klaus Jürgen

Ehrenurkunde für 10 Jahre Mitglied im OCRM.

- Paula Krumbein,
- Freddy Christmann,
- Thomas Weis,
- Irma Marschall,

Ehrenurkunde und Anstecknadel für 25 Jahre Mitglied im ADAC.

- Günter Peschl,
- Monika Schnell,

Siegerehrung Vereinsmeisterschaft 2008 und Wanderpokal für Gesamtsieger 2008.

1. Platz, Wolfgang Frey und Dietmar Bittner,
 1. Platz, Rudi und Hella Spindler,
3. Platz, Inge und Klaus Jürgen Emrich,
4. Platz, Ingrid und Wilfried Vögele,
5. Platz, Christa und Manfred Talhorst,
6. Platz, Dr. Matthias Schreiner und Claudia Hauswald,
 6. Platz, Jürgen und Virya Heintz,
 6. Platz, Paul und Brigitte Isinger,
 6. Platz, Axel und Madeleine Larisika,
10. Platz, Walter und Gisela Rösch,

Wertung und Regelung von Clubfahrten !

Wertung:

Wertungspunkte bekommt nur der Fahrer.

1. Platz 15 Punkte, 2. Platz 12 Punkte, 3. Platz 10 Punkte,
4. Platz 8 Punkte, 5. Platz 6 Punkte, 6. Platz 5 Punkte, 7. Platz 4 Punkte, 8. Platz 3 Punkte, 9. Platz 2 Punkte, 10. Platz 1 Punkt.

Der Beifahrer erhält keine Wertungspunkte.

Bei der gleichen Teambesetzung ändert sich also nichts.

(Eine Wertung, einmal als Fahrer oder Beifahrer ist somit nicht möglich.)

Teilnehmerfahrzeuge älter als 25 Jahre bekommen einen Punktebonus von 10%.

Der verantwortliche Fahrtausrichter der Clubfahrt erhält 12 Punkte,
jedoch nur für eine Clubfahrt im Jahr.

Die einzelnen Wertungen zählen zur Vereinsmeisterschaft. (Wanderpokal)

Pokale:

40% der Teilnehmer erhalten einen Pokal.

Der 1. bis 3. Platz erhält einen Pokal mit Gravur.

Kosten:

Pro Fahrzeug (Fahrer u. Beifahrer) 10,- €.

Kinder bis 14 Jahre sind frei.

Jeder weitere Beifahrer 5,- €.

Die Einnahmen werden wie folgt verteilt.

Der Fahrtausrichter erhält 7,- € für Fahrer und Beifahrer, sowie 5,- € je zusätzlichem Beifahrer.

Hiermit werden die Unkosten für Getränke, Kuchen, Kaffee, Fotokopien und sonstige Ausgaben gedeckt.

Der Oldtimer Club erhält 3,- € pro Fahrzeug für Pokale und sonstige Kosten.

Regelung:

Erfreulicher Weise findet die Teilnahme an den Vereinsclubfahrten immer mehr Zustimmung.

Der größte Teil unserer Clubmitglieder wünscht sich eine Fahrt, die eine Wertung ohne große Schwierigkeit vorsieht.

Außerdem soll das Gesellschaftliche nicht zu kurz kommen.

Bei den Wertungen kommt es ausschließlich auf das Geschick des Fahrers an.

Zu den Clubfahrten sind Alltagsfahrzeuge ebenfalls zugelassen.

Anmeldungen zu den Clubfahrten müssen spätestens eine Woche vorher beim Ausrichter der Veranstaltung vorliegen.

Bei nicht erscheinen ohne triftigen Grund werden die Nenngebühren nachberechnet.

Bei späterer Anmeldung wird eine Nachnenngebühr von 5,- € berechnet.

Diese Regelungen sind leider erforderlich, da der Ausrichter die Möglichkeit zur Planung einer Lokalität und zur Disposition von Kaffee und Kuchen haben muss.

Der Fahrtausrichter ist verpflichtet, das Teilnehmermeldeformular (erhältlich beim Fahrleiter), spätestens einen Tag vor der Veranstaltung aus Versicherungsgründen per Fax an den ADAC zu schicken.

Der OCRM Vorstand

03.2008

ADAC Mitglieder Ehrungen

Anr.	Name	Vorname	Anl.	Datum	Auszeichnung	Stand
Herr	Stöcker	Karl- Heinz	ADAC	1971	Ewald-Kroth-Medaille, Bronze	verstorben
Herr	Heuser	Herbert	ADAC	1976	Ewald-Kroth-Medaille, Bronze	verstorben
Herr	Otto	Günter	ADAC	1976	Ewald-Kroth-Medaille, Bronze	
Herr	Stöcker	Karl- Heinz	ADAC	1976	Ewald-Kroth-Medaille, Silber	verstorben
Herr	Heuser	Herbert	ADAC	1980	Ewald-Kroth-Medaille, Silber	verstorben
Herr	Stöcker	Karl- Heinz	ADAC	1980	Ewald-Kroth-Medaille, Gold	verstorben
Herr	Heuser	Herbert	ADAC	1984	Ewald-Kroth-Medaille, Gold	verstorben
Frau	Dietzler	Rita	ADAC	1992	Ewald-Kroth-Medaille, Bronze	ausgeschieden
Herr	Otto	Günter	ADAC	1992	Ewald-Kroth-Medaille, Silber	
Herr	Stöcker	Karl- Heinz	ADAC	1992	Ewald-Kroth-Medaille, Gold m. Krone	verstorben
Frau	Bente	Gudrun	ADAC	1994	ADAC Ehrennadel, Bronze	ausgeschieden
Frau	Bente	Gudrun	ADAC	1994	Ewald-Kroth-Medaille, Bronze	ausgeschieden
Frau	Dietzler	Ricky	ADAC	1994	ADAC Ehrennadel, Bronze	ausgeschieden
Herr	Gerstenberg	Edgar	ADAC	1994	Ewald-Kroth-Medaille, Bronze	ausgeschieden
Herr	Heuser	Herbert	ADAC	1994	ADAC Ehrennadel, Silber	verstorben
Herr	Heuser	Herbert	ADAC	1994	Ewald-Kroth-Medaille, Gold m. Krone	verstorben
Herr	Otto	Günter	ADAC	1994	ADAC Ehrennadel, Bronze	
Frau	Schulz, Wehowsky	Pia	ADAC	1994	Ewald-Kroth-Medaille, Bronze	
Herr	Stöcker	Karl- Heinz	ADAC	1994	ADAC Ehrennadel, Silber	verstorben
Herr	Haus	Burkhard	ADAC	1997	Urkunde 25. jähriges ADAC	ausgeschieden
Herr	Klimke	Siegfried	ADAC	1997	Urkunde 25. jähriges ADAC	ausgeschieden
Herr	Kutz	Guido	ADAC	1997	Urkunde 25. jähriges ADAC	
Herr	Scholl	Joachim	ADAC	1997	Urkunde 25. jähriges ADAC	
Herr	Stück	Habs	ADAC	1997	Urkunde 25. jähriges ADAC	
Herr	Marschall	Walter	ADAC	1998	Ewald-Kroth-Medaille, Bronze	verstorben
Herr	Rösch	Walter	ADAC	1998	Ewald-Kroth-Medaille, Bronze	
Herr	Schöffel	Peter	ADAC	1998	Ewald-Kroth-Medaille, Bronze	
Herr	Lorey	Andreas	ADAC	2001	Ewald-Kroth-Medaille, Bronze	
Frau	Rösch	Gisela	ADAC	2001	Ewald-Kroth-Medaille, Bronze	
Herr	Emrich	Klaus Jürgen	ADAC	2002	Urkunde 25. jähriges ADAC	
Herr	Emrich	Klaus Jürgen	ADAC	2002	ADAC Ehrennadel, Bronze	
Herr	Frey	Wolfgang	ADAC	2002	Urkunde 25. jähriges ADAC	
Herr	Rösch	Walter	ADAC	2002	ADAC Ehrennadel, Bronze	
Herr	Rösch	Walter	ADAC	2002	Ewald-Kroth-Medaille, Silber	
Herr	Spindler	Rudi	ADAC	2002	Urkunde 25. jähriges ADAC	
Herr	v. Gilsa	Gerhard	ADAC	2002	Urkunde 25. jähriges ADAC	
Herr	Weiss	Klaus	ADAC	2002	Urkunde 25. jähriges ADAC	
Herr	Frey	Wolfgang	ADAC	2003	Ewald-Kroth-Medaille, Bronze	
Herr	Schöffel	Peter	ADAC	2003	Ewald-Kroth-Medaille, Silber	
Herr	Textor	Bernd	ADAC	2003	Urkunde 25. jähriges ADAC	ausgeschieden
Herr	Emrich	Klaus Jürgen	ADAC	2004	ADAC Ehrennadel, Silber	
Herr	Lorey	Andreas	ADAC	2005	Ewald-Kroth-Medaille, Silber	
Frau	Rösch	Gisela	ADAC	2005	Ewald-Kroth-Medaille, Silber	
Herr	Weiss	Klaus	ADAC	2005	Ewald-Kroth-Medaille, Bronze	
Herr	Wolf	Lothar	ADAC	2005	Urkunde 25. jähriges ADAC	

Herr	Petry	Adam	ADAC	2006	Urkunde 50. jähriges ADAC	
Herr	Schell	Karl	ADAC	2006	Urkunde 50. jähriges ADAC	
Herr	Distelhut	Heinz	ADAC	2007	Urkunde 25. jähriges ADAC	verstorben
Herr	Schmitt	Harald	ADAC	2007	Urkunde 25. jähriges ADAC	
Herr	Halbritter	Ingo	ADAC	2007	Urkunde 25. jähriges ADAC	
Herr	Porr	Mario	ADAC	2007	Urkunde 25. jähriges ADAC	
Herr	Streuber Dr.	Dierk	ADAC	2007	Urkunde 40. jähriges ADAC	
Herr	Bittner	Dietmar	ADAC	2007	Urkunde 40. jähriges ADAC	
Frau	Acker	Monika	ADAC	2007	Urkunde 40. jähriges ADAC	
Herr	Peschl	Günter	ADAC	2008	Urkunde 25. jähriges ADAC	
Frau	Schnell	Monika	ADAC	2008	Urkunde 25. jähriges ADAC	



Oldtimer Club Rhein- Main e.V.

29.11.2008

Jubiläumsball 2008 der Tanzschule
Willius Senzer (Artikel und Bild)
Der Oldtimer Club Rhein- Main e.V.
ist dabei.

Herzliche Einladung zu unserem großen Jubiläumsball 2008

Tanzen bis tief in die Nacht

Rheingoldhalle Mainz
Samstag,
13. Dezember 2008
Beginn 20.30 Uhr
Ende 02.00 Uhr
Einlass 19.30 Uhr

Ballgarderobe obligatorisch:
Herren: Smoking, dunkler Anzug, Krawatte, o.ä.
Damen: langes Ballkleid, festliche Abendkleidung, o.ä.

Horst und Cornelia um 1974 Blümchenkinder um 1985

Dieser OPEL-Sportwagen Prototyp 4/16, Baujahr 1923 feiert dieses Jahr seinen 85sten Geburtstag, so wie die Tanzschule Willius-Senzer. Besitzerin war einst Irmgard von Opel, die seinerzeit bei Aenne Willius-Senzer in die Tanzstunde ging. Zu sehen ist dieses einmalige Auto auf unserem Jubiläumsball, neben weiteren Exponaten des Oldtimerclubs Rhein-Main.

Die Tanzschule "Senzer" hat sich zum Inbegriff für Tanzen nicht nur in Mainz und Umgebung in seiner ganzen Vielfalt entwickelt. Seit 85 Jahren in dritter Generation wird dieser besonderen Anlass genommen und über 2000 Gäste zum Jubiläumsball in die Rheingoldhalle nach Mainz (Familien, Freunde, ehemalige und aktive Tänzer), eingeladen. Man erlebt einen Abend getanzter Zeitgeschichte in Form einer Multimedia Show. Viele Erinnerungen und Überraschungen und natürlich Zeit zum Tanzen mit der

"Sandy Showband" im Großen Saal und der Coverband "From da Soul" im Foyer werden geboten. Auf die Frage, ob wir auch Oldtimer aus den Jahren 1920 bis 1930 haben kam man auf den Opel- Sport Prototyp 4/16, Bauj.1923 der Familie Senger, der dieses Jahr ebenfalls seinen 85sten Geburtstag, so wie die Tanzschule Willius Senzer feiert. Die Überraschung der Familie Willius wurde noch größer als man die Herkunft dieses Fahrzeugs erfuhr und somit wurde der Stargast kein Künstler aus der Showbranche sondern der Opel 4/16-Sport, Bauj.1923 unserer Clubmitglieder Roswitha und Wilfried Senger. Die Besitzerin war einst Irmgard

von Opel, die seinerzeit mit Herrn E. Kupferberg bei Aenne Willius Senzer in die Tanzschule ging. Weitere Oldtimer ein Ford A Roadster Bauj.1929 und ein Ford A Pheaton Bauj.1930. Als Höhepunkt des Abends wird die Familie Willius in unseren Oldtimern von Tanzschülerinnen über die Tanzfläche geschoben. Hierbei wird der Oldtimer Club Rhein- Main eine tragende Rolle spielen. Desweiteren haben alle Gäste die Möglichkeit an einem Oldtimer- Ratespiel teilzunehmen. Dem Gewinner winkt eine Teilnahme an einer unserer Oldtimer- rallye.

Euer Klaus Jürgen

